Courfe und Depeschen.

Menefte Rachrichten.

Mr. 210.

Mittwoch, den 24. März

1875.

### Körsen - Telegramme. (Schlugfurfe.)

Rewhort, 23 Märs 1875 Golbagio 16. %/20 Bonbs 1888 120.

Berlin, 24 Mars 1875. (Telegr. Agentur.)

Berlin, 24 März 1875, (Telegr. Agentur.)

Not. v. 28

Posen, den 21. Mar, 1875. [Amtlider Börsenderick.]

\*\*Sands. Hotener Berrod. Blandbriefe 98 50 G., do. 4 droz. neue do.
94.90 G. do. Rentendricfe 97.00 G., do. Brod. Bamaktien 109 60 G., do.
5droz. Brodinzial-Odigat. —, do. Hordentige Kreis-Odigationer
101 hz. n. G., do. 5drozent. Odra-Meliorations-Odigat. 100,50 G., do
idroz. Kreis-Odigationen 98,00 G., do. 4droz. Stadi-Odigat. II. Em
— G., do. 5droz. Stadi-Odigationen — G., preuß. Izdroz. StaaisHoldeine 94,25 G., preußide 4droz. Staais-Anleibe — G., 44 droz.
freim do. 105,75 G. do. 34 droz. Brämien-Anleibe 137,00 G., Stargard.
Boscner E.St. B. 101,00 G., Wärk-Bosener Eisend. Stammakt. 27,25 G.,
Russische Banknoten 283,10 hz., ausländ. do. 29,90 dz., Osdentige Bank
19.00 G., doln. 4drozentige Eiguidationsbriefe 71,00 G., do. 5drozentige
Bfander. — G., Oderick. Eise. St. Attien Lit. A. 142 G., do. Ait. E. —
\*\*Roasen. Gestindas — Str. Attien Lit. A. 142 G., do. Ait. E. —

Moggen. Gefindigt — Ctr. Aindigungspreis 144,50 Mark. ver Marz 144,50 Mt., Marzenril 144,50 Mt., Kriihjahr 144,50 Mt., April Mai 144 50 Mt., Mai Juni 144,50 Mt., Juni Juli 145 Mark. Spiritus (mi Faß). Gefündigt 10,000 Liter. Kiindigungspreis 56,70 Mt. ver März 53,70 Mt., April 57 Mt., Mai 57,50 Mt., April Mai 57,30 Mt., Juni 58,20 Mt., Juli 59 Mt., August 59,50 Mt. Loso Spiritus (ohne Faß) 56 M.

Bosen, den 24. März 1875. [Börsenberickt.] Weiter: leichter: kicker: köden könggen sein sein könggen sein kön

Marttbericht ber faufmännischen Bereinigung. Wofen, ben 24. Mara 1875.

			-	-	Charles on consideration			
	Pro 50 Kilogramm							
SAN SERVER AND ET AND ADDRESS OF	and the f	eine	mit	tlere	prot			
	25	Maare		Waare.		are.		
	907	t. 93f.	197f.	Bf.	Dit.	Pf.		
Beizen	9	40	8	50	8	-		
Roggen	7	70	7	50	7	30		
Gerfle	7	50	7	-125	6	20		
Safer	. 9	1916-	8	+-	7	50		
Erbsen, Rochwaare	12	-	11	EO	11	-		
dito Futterwaare	9	50	9	THE R.	8	50		
Buchweizen	9	15	9	10	9	-		
Rartoffeln	. 2	25	2	20	2	-		
Widen	12	0	11	50	11	-		
Lupinen, gelbe	. 9	04	8	-	7	50		
Lupinen, blaue	8	-	7	-	6	50		
Rother Alee	. 51	-	48	-	36	-		
Weifer Riee	72	11-10	66	****	48	-		
	WA . FW.		PI delle					

| Recht | Rech

Arecommy Fin Ar. Direct (Continuency)							
The rest and month as a run	In Mart und Pfennigen pro 100 Kilo						
Sagfahrenson han Graffe	fe	feine		mittle		ordinare Waare	
Festehungen der städlischen Markt-Deputation.	me.	Bf.	Wit.	Pf.	Mt.	18f.	
Weisen, weißer bito, gelber Roggen Gerste Heftsetzungen der Handelslammers Rommission.	19 18 15 16 17 20	50 10 10 80	18 16 14 14 15 19	10 40 40 70 40 70	15 15 13 13 14 16	70 20 — 60 40	
Raps Binterrübsen Sommerrübsen	25 24 24	50	24 22 22	50	22 19 19	50 50 50	

Die Borfen-Rommiffion

Breslan, 23. Mary. [Bericht über ben breslauer Brc-

buftenmartt.] Preisnotizung per 100 Rilogramm netto.

Duftenmarkt.] Breisnotirung per 100 Kilogramm netto.

Effektiv-Geichält. Weizen fest, weißer 16,00—18,30—19,70 Mark, gelber 15,40—17,20—18,20 Mark.— Roggen fest, schiesischer 13,60 bis 15 20 Mark, gauigscher 12,60—14 60 Mark.— Gerste und., schlesische 14,90—16,10 Mt., galigscher 12,60—14,60 Mt., ung. 14,60—15,90 Mrk. Dater beb., schiesischer 15,30—17,10Mt., galigischer 14,00—15,80 Mrk. ungar: 14,60—16,40 Mrk.— Erbsen underänd., Koderbsen 18,50 die 21 Mrk., Kuttererbsen 15—18 Mrk.— Wicken sehr fest, schlesische 19,50—21,00 Mrk.— Bohnen underändert, schlesische 21.50—23 Mrk., galigische 20—21,50 Mrk.— Eupinen begehrt, gelbe 15—16 25 Mrk. blane 13,14,00—Mrk.— Mais behauptet, 13,80—14,50 Mrk.— Dellacten. sehr fest, Kvinterraße 23,25—26 Mrk., Kvinterrißsen 21—22,50 bis 24,50 Mrk.— Schlaglein underändert, 22,50—24,50 Mkt., Sommerrißsen 21—22,50—24,50 Mkt.— Schlaglein underändert, 22,50—25,50—27 Mrk.— Heigischen fest, schlesischer 7,80—8,20 Mrk., ungar. 7—7,50 Mrk.— Resesant fest, weiß 36—45—472 Mrk., roth 30—39—46—53 Mrk.— Kleesaat fest, weiß 36—45—472 Mrk., roth 30—39—46—53 Mrk.— Kleesaat fest, weiß 36—45—472 Mrk., roth 30—39—46—53 Mrk.— Seinkuchen 11—11.50 Mrk.

Sammtliche Cerealien, namentlich in seinen Qualitäten berkhr

Sämmtliche Cerealien, namentlich in feinen Qualitäten verkehrten am heutigen Markte bei unveränderten Breisen in überaus fester Haltung. Delsaaten, Saatwicken, Rothsaat und golbe Lupinen sehr begehrt.

Begehrt.
Bromberg, 23. März. (Marktbericht von A. Breidenbach.) —
Beizen 168—186 Mark. — Roagen 137—147 M. — Gerste 148—156 M. — Hafer 160—165 M. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht) — (Brivatbericht.) Spiritus 56 Mark ber 100 Liter a 100 pCt. (Brb. Ztg.)

### Staats- und Volkswirthschaft.

\*\* Die Eisenbahn-Frachtfäße. Ein stettiner Handlungshaus hat auf eine an das Reichs-Eisenbahn-Umt gerichtete Vorsiellung betr. die Erhöhung der Frachtsätze für verschiedene Artikel um mehr als 20 pCt., vom handelsministerium nachstehenden vom 16 d. Dt. datirs ten Beideib erhalten :

nur Bescheid erhalten:
"Anf die an das Reichs-Eisenbahnamt gerichtete, von demselben wir mitgelheilte Eingabe vom 25. Sept. b. J. eröffne ich Ihnen, wie die darin bemängelte Erböhung der Frachtsäge sür verschiedene Arstille um mehr als 20 pCt. darin ihren Grund hat, daß die an dem Berkehr von Stettin, Hamburg, Bremen 20. mit Obers und Niederschlesen betheiligten Eisenbahnverwaltungen mit der am 20. Sept. dez. 20. August d. J. vollagenen generellen Erhöhung der Tarife um 20 pCt. gleichzeitig eine Nenderung in der Güterklassisistation haben einstreten sossen, welche sür einzelne Artikel eine weitere Erhöhung der Frachtsäbe im Geschge hatte, wöhrend für andere Artikel eine Ermässigung eintrat. Die neue Klassisistation simmt im Wesentlichen mit der het den meisten deutschen Eisendahnen bestehenden liberein und ist Bigung eintrat. Die neue Klassisitation stimmt im Wesentlichen mit ber bei ben meiften beutschen Eisenbahnen bestehenden überein und ift von den Bahnberwaltungen eingesiihrt worden, um auch in diesem für Handel und Industrie wichtigen Bunkte eine größere Einheitlich-Teit herbeizusühren. Diese Klassisstation wieder zu beseitigen und die Wiedereinführung der früheren anzuordnen, bermag id für anräthlich micht zu erachten. Dagegen habe ich die betheiligten Bahnverwaltungen angewiesen, auf eine baldige angemessen Ermäßigung der bestehenden Tarissen Bedacht zu nehmen.

\*\* Berliner Aftiengesellschaft für Fabritation von Gisenbahnbedarf (Bflug). Die Aussichten für die jest zum Beschung erhobene Liquidation des Unternehmens sind ziemlich schlug erhobene Liguid auf id ation des Unternehmens jund nemlich ginflig, fresdem der Umsat im verstoffenen Jahre gegen 1873 kaft um die Hälfte jurüdgeaangen ist, stieg der Bruttogewinn um 13,754 Thtr., nämlich auf 129,653 Thtr. Es erklärt sich dies dadurch, daß im Jahre 1874 die Rohmaterialien meist zu sehr beruntergegangenen Breisen beschafft werden konnten und die Stüdlöhne sehr erheblich niedriger waren. Bon dem Reingewinn sind 112,500 Thr. zur Bertheitung einer Dividende von 7½ pCt. derwendet worden. Auch der Werth des Eigenthums der Gesellschaft ist im vergangenen Jahre wieder wordentlich gestiegen

wieber mefentlich gefliegen.

\*\* Rottbus, 23. März. In der heute stattgebabten ordentlichen Generalversammlung der Nieder saufiger Bank, in welcher 2715 Altien mit 542 Stimmen bertreten waren, wurde der Neckenschaftsbericht der Direktion pro 1874 genehmigt und letzterer einstimmig Decharge ertheilt. Die Dividende von 6% Broz. (40 Mk. pro Altie) wird vom 2. April ab ansgezahlt.

\*\* München, 23. Mars. In der heute flattgehabten General-versammlung der baierschen Ofibabn wurde der mit der baier-ichen Regierung abgeschloffene Kaufvertrag mit 7987 gegen 264 Stimmen genehmigt. Ein Antrag auf ebentuelle Auflösung und Liqui-

Stimmen genehmigt. Ein Antrag auf eventuelle Auflösung und Liqui-dation der Gesellschaft wurde einstimmig angenommen. \*\* Die deutschen Zettelbanken. Der "Reichs-Anzeiger" ent-hält die Zusammenstellung der Monats-Ausweise deutscher Zettelban-

i		Ende Jan.	Ende Febr.	Differenz.
	Baarvorrath	907. 821,179 000	₩. 825.568.000 →	7,000,000
	Raffensch. u. Roten -	55 859,000 745,833,000	54,905.000 <del> </del> 740,359,000 <del> </del>	- 5,474,000
	Lombard Effekten u. Diverse	124 706,005 163,489,000	121,129 000 - 157,549,000 -	2010,000
	Noten-Umlauf Depositen	1,201,290,000 178 270,000	1,174,821,000 - 179,866,000 -	- 26 431 000 - 1.596 000
	Giro-Kreditoren	167 942,000	186,291,000	40,000,000

\*\* Halle-Soran-Gubener Eisenbahn. Der eben fertig gestsellte Abschlüft vieser Bahn lautet der "Börf. Zufolge wenist erfreultsch, trothdem nicht hinwegzuleugnen ist, daß die Bahn auch im verslossenen Jahr eine gewisse Weiterentwickelung ersahren hat. Durch den verbleibenden Nettoüberschuß fährt daß genennte Berliner Blatt sort — scheinen die Fonds für die Ziehaltung auf die Brioritäten nicht sicher gestellt, was sür die gegenwärtig fälligen Coupons siehd beshalb noch ohne urmittelbaren Einfluß ist, weil diese Coupons sür das erste Semester dieses Jahres noch aus dem Bausond eingelöst werden. Jedensalls wird aber in nächster Zeit in ernsie Erwägung zu ziehen sein, durch welche Mittel man der drohenden Berlegenheiten Herr werden kann. Berr werden fann.

Herr werden sann.

\*\*\*Wien, 23. März. Die Bilanz der Kreditanstalt sür das Jahr 1874 ist heute veröffentlicht worden. Dieselbe weist unter den Altivis auf: Effektenbestand mit 13 610,348 Fl., Borteseusle mit 50,087,701 Fl., Kassbestände mit 5,662,488 Fl., Vorschüsse aus Effekten und Waaren mit 10,162 392 Fl., Debitoren mit 91,510,988 Fl.; unter den Passivist Alzepte mit 20,981,298 Fl., Reservesonds mit 3,527,462 Fl., verzinslicke Euslagen mit 22 997 450 Kl., Kreditoren mit 82,956,519 Fl. Der Gewinn per Salvo beträgt 2 901,884 Fl. Rach Abzug der am 1. Januar d. J. dertheilten Dividende von 2 Mill. kommt noch ein Gewinn von 901,884 Fl. zur Vertheilung.

# Sokales und Provinzielles.

Ju ben militärärztlichen Operationsevursen, welche bom 23. März bis 14 April in Berlin statssinden, sind Seitens des V. Corps kommandirt und in Berlin eingetroffen: der Stabsarzt Dr. Schon nieben bom 1. Westpreußischen Grenadierregiment Nr. 6, der Stabsarzt Dr. Weißen miller vom 2. Bosenschen Jus. Reg. Nr. 19, der Stabsarzt Dr. Bormann num 4. Niederschl. Inf. Regt. Rr. 51.

## Angekommene fremde vom 24. März

C. SCHARFFENBERG'S HOTEL. Die Kausscute Wittowski, Levy, Bender aus Berlin, Richter aus Breklau, Saraschewicz aus Neustadt, Deutschforn aus Meserit, Cohn aus Grät, Mar v. Groß aus Görlit, Fröhlich aus Sagan, Uhle aus Colberg. Königl. Obersförster Störing aus Grünhaide.

STERN'S HOTEL DE PEUROPE. Die Raufl. Ruppin aus Leffer, Bort, Buchols aus Berlin. Rentier Thilme aus Magdeburg.

HOTEL DE BERLIN. Rittergutsbesitzer Paulig aus Korscz-towo. Die Rauft. Eisferd aus Berlin, Aronsohn aus Breslau-Bastorin Scholt aus Scremisto. Stiftsadministrator Briese aus Lubofd.

LACHMANN'S GASTHOF IM EICHNEN BORN. Rieszewski nebst Frau und Sohn aus Kollo, Heinrich aus Konin.

## Bis 5 Uhr Rachmittags eingegangene Depeschen.

Berlin, 24. März. Der "Boff. 3tg." zufolge entschied die philosfophische Fakultät der Universität die Streitsache des Professors Bagner und bes Dr. Dübring babin, bag Letterer eine Berwarnung erhielt mit bem Bemerten, daß die Renovirung erfolgen werde, wenn er mit oppositionellen Rundgebungen gegen die Universität fortfahre.

Bruffel, 24. Marg. In der Rohlengrube Fiefiane bei Conillet (nahe Charleroi) fand gestern eine bestige Explosion flatt. Bis jest fünf Todte und gehn Bermundete. Rettungsberfuche merben forts

0-12-14-ct-co